



März bis Mai 2016

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde

ST. MARIEN LAMME

Aus dem Inhalt
Gemeinde
vorgestellt:
Der Kirchenvorstand



Weltgebetstag
am 4. März



Flüchtlingen helfen



Konfirmation
2016



Inhalt

Andacht	3
Gemeinde vorgestellt	
Gemeinde lebt von vielen	6
Interview mit dem Kirchenvorstand	6
Frau Zich - Ehrenamtliche im Ruhestand	9
Veranstaltungen/Termine	
Weltgebetstag 2016	15
Sieben Wochen ohne	15
Frische Luft und Fitness an Christi Himmelfahrt, 05. Mai 2016	18
Tag der Ortsbüchereien	18
Wieder gemeinsam auf dem Weg LÖW+ Pilgerweg am Pfingstmontag	19
Termine der Vater-Kind-Gruppe	20
Jahresprogramm der Motorradgruppe	20
Liederabend am 16. 04. 2016	28
Rock'n'Roll aus Lamme	29
Rückblick	
15 Jahre Flötengruppe	10
Starke Töne beim Gospelkonzert	13
Bericht über das Adventskonzert	21
Vokal-Ensemble "Vivat" - ein beeindruckendes Erlebnis	22
Information	
Abendgottesdienste	10
Freiwilliges Kirchgeld	11
Berührungängste abbauen	16
Hilfe zum Helfen	17
Unsere Konfirmanden	26
Anmeldung der neuen Konfirmanden - Konfirmation 2018	28
St. Marien Spezial	
Buch-Vorstellung	24
Kinderseite	25
Ev. Kindertagesstätte	
Informationen aus der Kindertagesstätte	30
Familienzentrum	33
Nähkurs unter neuer Leitung	34
Elternkochclub international	35
Starke Eltern - starke Kinder	36
Themennachmittag: Regeln, Grenzen, Konsequenzen	36
Überblick über alle Veranstaltungen des Familienzentrums	38
LÖW+ Jugend	
Termine	40
Konfi-Freizeit-Angebote	42
Grundkurs für Gruppenleiter/innen	42
Grundkurs Gebärdensprache	43
Freud und Leid	44
Wer - wann - wo?	46
Impressum	47
Gottesdienste	48

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wir befinden uns mitten in der 7-wöchigen Fastenzeit, die Ostern vorausgeht.

Fasten heißt nicht "Verzicht", sondern es bedeutet, mit den Gaben Gottes und seiner Schöpfung verantwortungsvoll umzugehen. Das schließt auch den Umgang der Menschen untereinander mit ein. Daher ist die Fastenzeit eine gute Zeit, über das eine oder andere nachzudenken. Die Fastenaktion **"7 Wochen ohne"** der evangelischen Kirche bietet dafür gute Anregungen. Schon das Motto lässt mir das Herz aufgehen: *"Großes Herz. Sieben Wochen ohne Enge."*

Wenn etwas von Herzen kommt, dann geht es meistens ums Ganze: aus vollem Herzen singen, von ganzem Herzen lieben, mit ganzem Herzen bei der Sache sein. Das Herz ist als Organ der Kleinlichkeit nicht geeignet, es lebt die Fülle und die Weite! Und es gibt der Barmherzigkeit ihren Namen.

Unser Herz mag es, mit anderen zu teilen. Das Essen, die Geschichten, die Freude und das Leid. Das weite Herz öffnet den Blick für die Nachbarin und für den jungen Mann, der zu uns flüchtet. Ein großes Herz kann Grenzen überwinden und Dolmetscher sein. Wir können dabei aus der Fülle schöpfen, denn unser großes Herz ist gehalten in Gott.



Sabine Behrens,
Ölper und **Wichern**

Wir müssen nicht immer sorgen und rechnen, denn:

"Gott kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk"
(2. Kor 9,8)

Karfreitag

Macht man sich nicht angreifbar und verletzlich mit einem weiten Herzen? Doch, das ist wohl so. Und man kann Angst bekommen vor dem Karfreitag. Aber darum geht es ja am Karfreitag: Jesus hatte ein weites, liebendes Herz und wurde am Kreuz unschuldig gefoltert und getötet. Er war genauso angreifbar und verletzlich wie wir es sind. Das hat er sich bewahrt. Die Liebe zu den Menschen hat er nicht aufgegeben. Er hat sein Herz nicht verhärtet angesichts aller Anfeindungen und Todesdrohungen. Die Liebe war viel wichtiger und stärker.



Andacht

Ostern

Jesus bleibt nicht bei den Toten. Er wird auferweckt. Darüber staune ich zuallererst. Bewahre ich mir ein weites Herz, kann die Botschaft von Ostern mitten ins Herz treffen.

Und dann staune ich einfach. Ich staune über die Schöpfung. Gerade eben weht der Schnee vom Dach herunter und glitzert in der Sonne. Ich staune jedes Jahr, dass die Krokusse wieder blühen. Ich staune, dass Menschen viel Kraft haben, eine schlimme Krankheit zu überstehen und wieder fröhlich ihr Leben leben. Ich staune über die Geburt von Kindern und wie sie heranwachsen. Das sind alles auch biblische Bilder des Staunens. Und auch die Ostergeschichten erzählen vom Staunen.

Die Frauen gehen zum Grab Jesu. Sie haben wohlriechende Öle mitgebracht, um den Leichnam zu salben, ein letzter Liebesdienst. Die Sonne geht gerade auf. Kurz halten sie inne.

Eins hatten sie nicht bedacht: "Wie wollen wir den Stein vom Grab wälzen?" Aber der Stein ist schon weg. Als sie ins Grab gehen, sitzt da ein junger Mann in einem weißen Gewand. Er sagt ihnen: "*Er ist nicht hier.*" Die Frauen erschrecken und rennen davon. Irgendwann werden sie stehen bleiben, sich wundern und staunen. "*Was soll das bedeuten?*" Und sie werden die Gegenwart Jesu auf ganz neue Weise erfahren.

Ebenso wie die beiden Jünger, die nach diesem Geschehen nach Emmaus wandern. Sie können nicht glauben, was die Frauen ihnen berichtet haben. Jemand gesellt sich auf der Wanderung zu ihnen. Es ist Jesus, aber sie erkennen ihn nicht. Obwohl er ihnen die heilige Schrift auslegt und ihnen erklärt, warum das alles geschehen ist.

Erst als Jesus am Abend das Brot bricht, gehen ihnen die Augen auf und sie erkennen ihn. Doch da ist er schon verschwunden. Staunend fragen sie sich: "*Brannte nicht unser Herz, als er mit uns redete?*"

Überglücklich rennen sie zurück nach Jerusalem und berichten den anderen Jüngern.

Ostern beginnt mit dem Staunen. Ostern ist ein Schritt heraus aus der Dunkelheit. Das Staunen verwandelt sich in Freude.

Frohe Ostern!

Sabine Behrens



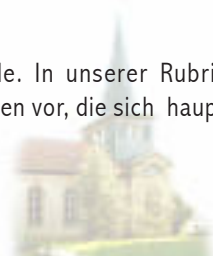
Auferstehungsszene aus der Ausstellung der biblischen Erzählfiguren

Gemeinde vorgestellt

Gemeinde lebt von vielen ...

Durch das Engagement Einzelner kommt Leben in die Gemeinde. In unserer Rubrik: "Gemeinde vorgestellt", stellen wir Ihnen Gruppen und Einzelpersonen vor, die sich haupt- oder ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren.

Viel Spaß beim Lesen!



Der Kirchenvorstand vorgestellt

In dieser Ausgabe des Gemeindebriefes soll der Kirchenvorstand vorgestellt werden. Er besteht aus sieben Mitgliedern: Bernhard Kiy, Mathias Sjuts, Anne Liedtke, Olaf Pfohl, Sabine Rohs, Claudia Schönfeldt und mir, Esther Schaar.

Da ich auch Mitglied des Redaktionsteams des Gemeindebriefes bin, habe ich die Aufgabe übernommen meine Kirchenvorstandskollegen zu interviewen.

Wer kann in den Kirchenvorstand gewählt werden?

Sabine Rohs: Es kann jeder in den Kirchenvorstand gewählt werden, der 18 Jahre alt und mind. drei Monate getauftes Mitglied in der Kirchengemeinde ist. Wählen darf man allerdings schon mit 16 Jahren.

Ideal ist es, wenn sich möglichst viele Gemeindemitglieder mit unterschiedlichen Berufen und Altersstufen zur Wahl stellen, um die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde im Blick zu haben.

Bevor ich vor zehn Jahren in den Kirchenvorstand gekommen bin, habe ich schon drei Jahre ehrenamtlich die Kassenführung für die Gemeinde gemacht.



Wie wird man für den Kirchenvorstand ausgewählt?



Sabine Rohs: Wir haben uns in einer öffentlichen Veranstaltung und im Gemeindebrief der Gemeinde vorgestellt. Es wurden vier Mitglieder gewählt und zwei Personen durch den neuen Kirchenvorstand in das Gremium berufen.

Wie oft trifft sich der Kirchenvorstand?

Mathias Sjuts: Der Kirchenvorstand tagt in der Regel sechsmal im Jahr, also etwa alle zwei Monate. Für aktuelle Themen und Beschlüsse treffen wir uns aber auch schon mal außer der Reihe. Die Kirchenvorstandssitzungen sind übrigens meist öffentlich, das heißt alle interessierten Gemeindeglieder sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Gemeinde vorgestellt

Was sind die Aufgaben des Kirchenvorstandes?

Bernhard Kiy: Der Kirchenvorstand hat die Aufgabe sich um den Erhalt der Bausubstanz unserer St. Marien Kirche, um das Kirchhaus und das Kirchgrundstück selbst zu kümmern. Er ist zuständig für Personalbetreuung unserer Einrichtungen wie Kindertagesstätte, Schulkindbetreuung, Familienzentrum, für Haushaltsführung und Finanzplanung. Gemeinsam mit dem Pfarramt engagiert er sich für die Gestaltung des Gottesdienstes, des Konfirmandenunterrichts, für Diakonie und für die Gemeindegruppen.

Anne Liedtke: Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist auch, die



Mitarbeiter unserer Kindertagesstätte, der Schulkindbetreuung und des Familienzentrums zu begleiten und zu unterstützen. Hier und im Kindergarten-Ausschuss des Kirchengemeindeverbandes Nordwest der LÖW+ Gemeinde kann ich meine Fachkenntnisse als ehemalige Erzieherin einbringen.



Warum ist der Pastor Mitglied im Kirchenvorstand?

Bernhard Kiy: Der Kirchenvorstand – also ein Gremium, das aus gewählten und berufenen Ehrenamtlichen besteht - leitet gemeinsam mit dem Pfarramt die Kirchengemeinde. Das ist eine große, umfassende Aufgabe.

Der Pastor oder die Pastorin einer Gemeinde sind aufgrund ihres Amtes automatisch Mitglieder des Kirchenvorstands, nicht aber automatisch Vorsitzende/r, das ist bei uns Mathias Sjuts.

Wie viel Zeit kostet die Arbeit im Kirchenvorstand?

Olaf Pfohl: Über das Jahr hinweg unterschiedlich, aber teilweise sehr aufwändig und abhängig von einzelnen Aktivitäten. Mit Sabine Rohs bin ich zuständig für unseren Finanzhaushalt und unsere Handkasse. Hierfür ist eine kontinuierliche Kontrolle der Ein- und Auszahlungen erforderlich, um die Finanzen aktuell zu halten. Daneben bin ich für unsere Kirchengemeinde als Mitglied in der Propsteisynode und in der Kirchenverbandsversammlung aktiv, dort jeweils noch im Finanzausschuss der Propstei als stellvertretender Vorsitzender sowie im Kita-Ausschuss des Kirchenverbands.

Dies erfordert jeweils die regelmäßige Teilnahme an Versammlungen und Sitzungen und aktive Vor- und Nacharbeit, so dass im Jahr ca. 15 weitere Abendtermine neben den Kirchenvorstandssitzungen zusammenkommen. Gesamt betrachtet erfordert die Arbeit durchschnittlich vier bis fünf Stunden pro Woche.





Wer macht die Tagesordnung?

Mathias Sjuts: Die Punkte für die Tagesordnung stelle ich als Vorsitzender im Vorfeld der Sitzung in Absprache mit den anderen Mitgliedern des Kirchenvorstands zusammen. In der Sitzung selber wird diese Tagesordnung noch ergänzt und dann beschlossen.

Aus welcher Motivation heraus seid ihr Kirchenvorstandsmitglieder geworden?

Olaf Pfohl: Ich wollte mich aktiv in die Gemeinschaft und Gemeindearbeit einbringen und aktiv bei der Gestaltung von Themen mitarbeiten, die unser Zusammenleben ausmachen.

Sabine Rohs: Weil es mir Spaß macht. Die Kirchengemeinde ist eine besondere Art von Gemeinschaft, die ich gern mit meinen Möglichkeiten und meiner Zeit unterstütze.

Anne Liedtke: Den Schwerpunkt meiner Arbeit im Kirchenvorstand sehe ich darin, eine Kirche/Gemeinde für alle zu gestalten. Das spiegelt sich aber nicht nur in Form von Gottesdiensten wider, sondern auch in Angeboten von regelmäßig stattfindenden Gruppen und Projekten für alle Altersklassen.

Nun fehlt noch ein Mitglied des Kirchenvorstandes, das bei dem Interview nicht dabei sein konnte:

Claudia Schönfeld.



Gemeinde vorgestellt



Da ich als Interviewerin nur die Fragen gestellt habe, hier noch ein paar Worte zu mir: Für mich ist es wichtig, mich in der Kirchengemeinde zu engagieren. Ich habe bereits recht schnell nach unserem Zuzug nach Lamme damit angefangen, Gemeindebriefe auszutragen und bei den Kindergottesdiensten (*Bild siehe unten*) mit zu machen. Inzwischen bin ich Kirchenvorstandsmitglied und mein Aufgabenfeld hat sich auf die Familiengottesdienste, Sommerfeste und den Redaktionskreis erweitert. Ich bin sehr dankbar, nun auf diese Weise meinen Beitrag für die Kirchengemeinde leisten zu können.

Esther Schaar



Januar 2016: Kinder im Kindergottesdienst mit ihren gebastelten Schneemännern



Kindergottesdienste

06. März 2016	22. Mai 2016
17. April 2016	12. Juni 2016

Ehrenamtliche im Ruhestand

Am 31. Oktober wurde **Frau Ilse Zich**, die viele Jahre ehrenamtlich in unserer Gemeinde tätig war, 90 Jahre alt. Ein Anlass zurück zu blicken. Heinke Kiy führte folgendes Gespräch:

Sie hatten vor kurzem Ihren 90. Geburtstag. Welches Resümee ziehen sie aus der Tatsache, dass so viele Besucher da waren?

Ich wohne seit 71 Jahren in Lamme und bin im alten Dorf bekannt. In Lamme wohnen gute Menschen. Hier ist gut wohnen. Ich bin dankbar für die zahlreichen Gratulanten und möchte ihnen von Herzen meinen Dank zukommen lassen: für zwei Tische voller Blumen, für sinnvolle Geschenke und Mut machende Zeilen auf den Glückwunschkarten.

Sie haben Lamme noch erlebt, als das Dorf nur 300 Einwohner hatte. Was hat sich hier und in der Gemeinde aus ihrer Sicht verändert?

Ich kam mit meiner Familie aus Lodz, von wo wir 1945 fliehen mussten. Die 300 Einwohner mussten alle Flüchtlinge aufnehmen. So wuchs das Dorf damals und bis heute immer weiter.

Warum haben Sie sich damals engagiert?

Ich war schon immer sehr kirchlich eingestellt und wurde von Haus aus christlich erzogen.

Ich bin früher jeden Sonntag mit Handschuhen und Hut in die Kirche gegangen. Manche haben gesagt: "*Etwas seltener zu gehen, das reicht doch!*", aber ich wollte in den Gottesdienst für die Zeit, in der es vielleicht nicht mehr geht, so wie jetzt.

Was haben Sie in der Gemeinde alles ehrenamtlich gemacht?

Ich habe mich verantwortlich für die Gemeinde gefühlt, z. B. für die Frauenhilfe, die ich geleitet habe, im Besuchsdienst habe ich mitgearbeitet, aber ich habe auch die Bretter gestrichen für die Holzwand in der Kirche. Ich habe sogar die Kinder von Pastor Wagner betreut, als seine Frau mal ins Krankenhaus musste.

Wenn Sie auf ihre Arbeit zurückblicken, was haben sie in der Gemeindegarbeit immer am meisten geschätzt?

Besonders gefallen hat mir immer das Singen, von der Orgel begleitet. Auch die Seminare bei der Frauenhilfe und mit Frau Pastorin Berg waren wunderbar.

Vielen Dank für das Gespräch.

Heinke Kiy



Information und Rückblick

Abendgottesdienste

Ab April werden wir in der Kirchengemeinde St. Marien Abendgottesdienste einführen. Der jeweils letzte Sonntag im Monat soll ein Abendgottesdienst sein. Beginnen werden wir damit am 24.04.2016 mit Dr. Lassen. Die Idee zu den Abendgottesdiensten entstand ausgehend von der Frage, ob es noch „zeitgemäß“ ist, am Sonntag um 10.00 Uhr den Gottesdienst zu feiern. Bereits in den Abendgottesdiensten während der Sommerferien oder auch am Buß- und Betttag und Gründonnerstag, fiel die besondere Stimmung auf, die die Kirche in den Abendstunden hat. Dieser Stimmung entsprechend können die Gottesdienste ein wenig individueller gestaltet werden, z.B. ähnlich den Taizé- Gottesdiensten. Die Ausgestaltung bleibt allerdings den Lektoren und Pfarrern vorbehalten.

Wir freuen uns, Sie dort herzlich begrüßen zu dürfen.



Esther Schaar

15 Jahre Flötengruppe

Wenn ein Flötenensemble sein 15-jähriges Jubiläum feiert, dann wird vor allem musiziert und weniger geredet.

So war es auch am 18. Dezember 2015 bei unserem Flötenensemble, das unter der liebevollen Leitung von Frau **Isolde Tamm** nicht nur zu einer fröhlich musizierenden Gruppe geworden ist, die immer wieder z.B. bei unseren musikalischen Gottesdiensten zu hören ist, sondern sich auch musikalisch

immer weiter entwickelt hat und nun in allen Stimmlagen mindestens doppelt besetzt ist.

Erst nach dem Konzert hat man sich zugprostet und aus gutem Grund wurde erst nach dem Musizieren vom reichhaltigen Buffett gegessen. Denn jede Flötistin und jeder Flötist geht sehr behutsam mit seinem Instrument um und achtet darauf, dass es nicht verunreinigt wird und dadurch möglicherweise Schaden nehmen könnte.



Information

Für das Jubiläumskonzert selbst hat sich das Ensemble einen romantisch gelegenen Raum quasi über den Dächern Lammes im gediegenen und großräumig ausgebauten Dachgeschoß der Familie Kortz gewählt.

Ich danke Frau Tamm im Namen des Kirchenvorstands nochmals auf diesem Wege für ihre musikalische Arbeit in unserer Kirchengemeinde und unserem Stadtteil und wünsche dem Ensemble viel Freude beim Musizieren.

Bernhard Kiy

Freiwilliges Kirchgeld

Auch in diesem Jahr bitten wir mit dem Überweisungsträger um ein Freiwilliges Kirchgeld.

Das freiwillige Kirchgeld dient zur Unterstützung von Projekten oder Arbeitsbereichen, bei denen die Finanzierung durch Kirchensteuerzuweisung und andere finanzielle Maßnahmen nicht ausreicht.

Vielleicht haben Sie es in der Presse und durch unsere Aktionen wahrgenommen, dass wir uns sehr für den Erhalt des Familienzentrums und seiner Arbeit einsetzen. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende den Arbeitsbereich **"Arbeit mit Familien"** in unserer Kirchengemeinde.

Herzlichen Dank für Ihre Spende

Bernhard Kiy

SEPA-Überweisung/Zahlschein		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.	
Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts		BIC	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei nachschreibender Beschriftung max. 35 Stellen)			
Kirchengemeinde St. Marien Lamme			
IBAN			
DE19250500000001699289			
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)			
NOLADE2HXXX			
Betrag: Euro, Cent			
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers			
Arbeit mit Familien			
noch Verwendungszweck (optional) max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei nachschreibender Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen			
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Crt (max. 27 Stellen, keine Initialen oder Postleitzahlenangabe)			
IBAN			
D E			
08			
Datum		Unterschrift(en)	

Gemeindebrief-Anzeigen

Apotheke im Kanzlerfeld

David-Mansfeld-Weg 28 · 38116 Braunschweig

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr.
Mittwoch und Samstag von 8.30 bis 13 Uhr.
Telefon 51 29 11



**Physiotherapiepraxis
Benjamin Geismar**
Frankenstr. 14
38116 Braunschweig/Lamme
Tel: 05 31 / 51 60 46 5
Handy: 01 72 / 45 45 98 6



Probetag vereinbaren

Tagespflege!

Zuhause wohnen und tagsüber
kompetent in einer Gruppe betreut werden.

- Seniorenzentrum In den Rosenäckern Tel.: 25 67 0-0
- Seniorenzentrum Muldeweg Tel.: 28 60 1-0
- Seniorenanlage Sielkamp Tel.: 23 00 8-0



Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.

Info: www.thomaehof.de

Starke Töne beim Gospelkonzert

An einem Novemberwochenende bot der gebürtige Braunschweiger Andreas Burau über fünfzig leidenschaftlichen Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit, gemeinsam Gospel zu singen. War es Zufall, dass das Singen neuer oder zumindest nicht gemeinhin bekannter englischer Gospelstücke im Jahr vor dem internationalen Gospelkirchentag in Braunschweig stattfand?

Hatte man zu Beginn nicht glauben können, ein ganzes Konzert ohne Noten- oder Textblätter bestreiten zu können, so wurde man schnell eines Besseren belehrt: Die Melodien, bzw. einzelnen Stimmen, waren so eingängig, dass sie nahezu sofort den Weg ins Innere fanden. Und die Texte? Dadurch, dass Burau die ersten Silben vorweg sang, waren sie ebenfalls schnell einprägsam. Dreistimmig ging es Freitag und Samstag gemeinsam durch die Stunden. Es wurde viel gelacht, gejubelt und gesungen.

Am Sonntag war es dann soweit - nach nur eineinhalb Tagen sollten wir öffentlich auftreten. In dieser Gruppe war das selbst für die Angsthassen und Skeptiker unter uns kein Problem. Mit der Unterstützung von Bass, Schlagzeug und Keyboard steuerten wir im Gottesdienst drei Lieder bei. Am Abend folgte dann das Abschlusskonzert. Eine voll besetzte Kirche lauschte den stimmungsgewaltigen Klängen der afroamerikanischen Stilrichtung. So trugen wir die "Gute Nachricht" (Gospel= good spell) in die Adventszeit.

Noch zwei Wochen später haben sich die Teilnehmer des Workshops zur Begrüßung Passagen aus den Stücken vorgesungen und viele von uns berichteten, dass die Klänge sie noch Tage danach durch den Alltag getragen haben.

Wann geht es weiter?

Ines Schulz und Jörn Fresdorf



Foto: Andrea Aplowski

**Für das tägliche Leben
im Glauben**



**Das
Evangelische
Gesangbuch**

Für den Gebrauch im Gottesdienst,
als Nachschlagewerk und zur Inspiration

Über 500 Lieder und Gesänge im Stammtell,
zusätzlich 125 Lieder im Regionaltell,
Ablauf und Erklärung der Gottesdienste,
Bekenntnisse, gemeinsame Gebete,
liturgische Gesänge, Psalmegebete,
Dichter und Komponisten.

In zahlreichen hochwertigen
Einbandarten lieferbar.

**Geschenk-
Tipp: Zur
Konfirmation**



**Neu!
Das Gesangbuch
mit Wechselcover!**

Ausgaben für Niedersachsen, Bremen und Oldenburg
Erhältlich in jeder Buchhandlung.

Veranstaltungen / Termine

Weltgebetstag 2016:

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf



Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstages
am **Freitag, den 4. März 2016, um 17.00 Uhr** in die **St. Marienkirche**.

Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein mit Imbiss statt.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag. In diesem Jahr ist das Thema: **Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf**. Die Idee kommt aus Kuba.



Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge

Wir laden Sie und Euch herzlich zu den Passionsandachten jeweils donnerstags von **18.00 Uhr bis 19.00 Uhr** zu uns in die St. Marien Kirche ein:

Do., 03.03. 18.00 Uhr

Do., 10.03. 18.00 Uhr

Do., 17.03. 18.00 Uhr

Gründonnerstag, 24.03. 18.00 Uhr,
Gottesdienst mit Feier des Abendmahls

Bernhard Kiy



Information

Berührungsängste abbauen

Seit Monaten lesen wir in den Zeitungen, sehen wir in den Nachrichten Berichte über Menschen, die aus Syrien und anderen Ländern fliehen. Wir sehen Bilder von Menschenmassen auf Bahnhöfen und in Aufnahme-lagern. Wie wir die Aufgaben und Schwierigkeiten bewältigen sollen, die auf uns zu kommen, ist ungewiss. Viele empfinden dabei zumindest ein mulmiges Gefühl.



In Braunschweig sind rund 30 unbegleitete jugendliche Flüchtlinge in der Neustadtmühle untergebracht, junge Männer um die 18 Jahre alt, die einen langen Weg hinter sich haben und die noch nicht wissen, wie es für sie weitergehen soll. Sie besuchen an einigen Tagen Braunschweiger Schulen, eine Interimslösung.

Einige dieser Flüchtlinge kamen vor einigen Wochen an unsere Schule. Bevor sie jeweils zu zweit oder zu dritt in Oberstufenklassen gingen, wo sie einmal in der Woche am Unterricht teilnehmen, haben sie unseren Schülern erzählt von dem Weg, den sie aus Syrien oder von der Elfenbeinküste zu uns zurückgelegt haben und den sie uns auf der Wandkarte zeigen konnten.

Beeindruckt waren wir von ihrer Bereitschaft, uns in einem Gemisch aus Deutsch, Englisch und Französisch von ihren zum Teil erschreckenden Erlebnissen zu berichten, von Freunden, die die Flucht nicht überlebt haben, von engen Angehörigen, die im Heimatland zurückgeblieben sind.

Erstaunlich, wie viel Deutsch sie in zwei oder drei Monaten gelernt haben.

Manches haben wir erfragt, nach Anderem wagten wir nicht zu fragen.

Wie der weitere Schulbesuch organisiert wird, muss sich zeigen.

Die wenigen Gäste, die wir kennengelernt haben, haben dem Menschenstrom ein Gesicht gegeben. Das ist eine gute Erfahrung, selbst wenn wir keine Lösung haben.

Es öffnet den Blick dafür, dass Menschen, die ein gemeinsames Schicksal haben, nicht allein dadurch zu einer homogenen Gruppe werden.

Weder mit unreflektiert offenen Armen noch mit ebenso unreflektierter pauschaler Abwehr werden wir den Aufgaben gerecht.

*Regina Czaske,
Lehrerin an der Waldorfschule, BS*

Veranstaltungen / Termine

Hilfe zum Helfen

Auch in Lamme werden demnächst Flüchtlinge eine neue Heimat finden. In unserer christlichen Verantwortung steht es, diese Menschen willkommen zu heißen und ihnen Hilfestellungen anzubieten. Für Interessierte, die sich in dieser Arbeit gern einbringen möchten, bietet die Evangelische Erwachsenenbildung in Braunschweig verschiedene Veranstaltungen an.

Es gibt verschiedene Themen:

24. Februar und 9. März, 18.00 bis 21.30 Uhr:

"Deutsch für Flüchtlinge- Sprachkurse abwechslungsreich und effektiv gestalten"

14. April 2016, 18.00 bis 21.30 Uhr:

"Sprache - und dann? Zugänge zur Ausbildung und Arbeitsmarkt"

21. Mai 2016, 10.00 bis 16.00 Uhr:

"Manchmal sind sie mir einfach fremd...!"

25. Mai 2016, 18.00 bis 21.30 Uhr:

"Sie bringen auch ihren Glauben mit. Eine Einführung in die Vielfalt des Islam"

Anmeldungen und weitere Informationen:

EEB Braunschweig

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1

38300 Wolfenbüttel

Tel. (0 53 31) 8 02 - 543

Fax (0 53 31) 8 02 - 714

EEB.Braunschweig@evla.de



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN



Quelle: piqs.de

Gemeindebrief-Anzeigen

ST.-MARIEN LAMME - Gemeindebrief

Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro,

Tel: 290 61 98 oder

gemeindebrief@st-marien-lamme.de



Braunschweiger Taxenzentrale ...

0531/5991 ☎ 0531/55555



LÖWENSTARK

... und Sie erreichen Ihr Ziel!



Veranstaltungen / Termine

Frische Luft und Fitness an Himmelfahrt, 5. Mai 2016



Sonnenschein, gute Laune, neue Impulse und Gemeinschaft, so war es im letzten Jahr beim Open-Air-Gottesdienst der vier LÖW+Gemeinden im Pfarrgarten in Ölper, in der Kirchstr. 2.

Darum beginnt auch in diesem Jahr am **05. Mai 2016** der Gottesdienst dort um **11.00 Uhr**.

Im Anschluss findet auch in diesem Jahr der Löw+Lauf statt, an dem sich jeder beteiligen und für seine Gemeinde Kilometer sammeln kann. Die Gemeinde

mit der längsten gesammelten Strecke bekommt den Wanderpokal für ein Jahr. Vor fünf Jahren hat es Lamme zum zweiten Mal geschafft. Vielleicht gibt es ein Comeback dieses Erfolges in diesem Jahr, wenn möglichst viele mitmachen. Die Strecke führt um den Ölper See, die gelaufen, spaziert oder auch mit Inlinern bewältigt werden kann. Kinder können auch einen Roller nutzen und Kilometer damit sammeln. Start ist ab 12.30 Uhr am Ölper See in der Nähe des Wehres.

Heinke Kiy

Tag der Ortsbüchereien

Am **Freitag, den 11. März 2016**, finden zum allerersten Mal in allen Ortsbüchereien in Braunschweig gleichzeitig Veranstaltungen zum Thema "Bücherhelden" statt.

Um **16.00 Uhr** werden in der Ortsbücherei Lamme, Frankenstraße 29, die Sieger des Malwettbewerbes "Male oder bastle deinen Bücherhelden" bekanntgegeben. Die kleinen



Künstler können bis Mittwoch, den 9. März Bilder mit Figuren ihrer Lieblingsbücher abgeben. Ob Pippi Langstrumpf, Ritter Rost oder der kleine Drache Kokosnuss: der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bitte Name, Adresse, Telefonnummer und Alter des Kindes angeben. Den Gewinnern winken Büchergutscheine der Buchhandlung Graff.

Um **20.00 Uhr** lädt Lamme Liest! e.V. zu einer Autorenlesung mit Luc Degla ins Kirchhaus ein.

Susanne Fresdort

Veranstaltungen / Termine

Wieder gemeinsam auf dem Weg: LÖW+ Pilgerweg am Pfingstmontag



Am Pfingstmontag (16.5.) wird es in den Gemeinden unseres Pfarrverbandes wieder einen Pilgerweg geben. LÖW+ pilgert diesmal nicht zu unseren Kirchen, sondern zu markanten Punkten in den Ortsteilen und Gemeindebezirken. Ein Weg mit Impulsen, Liedern, Schweigen und Gespräch erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Start ist um **10.15 Uhr** in der **Kreuzkirche**. Der ganze Weg sind gut 13 Kilometer. Wer möchte, kann auch nur einzelne Wegetappen mitgehen oder zu den Andachten kommen. **Plakate und Webseiten werden im Mai über Zeit und Orte der Andachten informieren.** Wir bitten darum, Rucksackverpflegung selbst mitzubringen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns auf den Weg machen!

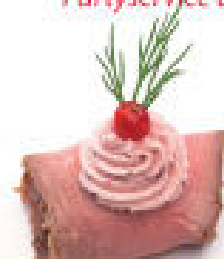
Pfr. Klaus Meyer

Gemeindebrief-Anzeigen


fleischerei & catering

NEUBAUERS

Partyservice und Catering für Genießer



Vom leckeren, heißen Braten über kalte-warme Buffets bis hin zum feinsten Catering für Ihr Event – Neubauer's Partyservice macht alles möglich.

 Fleischerei Neubauer GmbH
38112 Braunschweig

Telefon 0531 21855-0
www.fleischerei-neubauer.de

Veranstaltungen / Termine

Termine der Vater-Kind-Gruppe für 2016

Auch in diesem Jahr warten wieder spannende Aktionen auf Väter mit ihren Kindern:

- **Samstag, 4. Juni** Fahrradtour nach Wolfenbüttel

Diese Aktion ist eine **Gemeinde-Fahrradtour**, die Vater-Kind-Gruppe lädt **alle Interessierten** ein, die gerne Fahrrad fahren!; Organisator: Mathias Sjuts

- **Freitag, 10. Juni** Besichtigung der Elpro; Martin Köchy
- **Samstag, 13. August:** Paddeln; Mathias Sjuts
- **Samstag, 10. September:** Besichtigung der Talsperre Wendefurt; Markus Volze
- **Die Oktober-Aktion** steht noch nicht fest, weitere Infos im nächsten Gemeindebrief und auf der Homepage www.st-marien-lamme.de.
- **Samstag, 19. November** Kochen für die Mütter (Hartmut Ebbecke + Ingo Rohs)

Einzelheiten könnt Ihr bei den jeweils genannten Organisatoren der Aktionen oder über E-Mail vaki@st-marien-lamme.de erfragen. Weitere Infos und Telefonnummern sind auf der Homepage zu finden. Da es für die Durchführung der Aktionen gut ist, schon vorher zu wissen, wie viele Teilnehmer zu erwarten sind, meldet Euch bitte direkt bei den Organisatoren an. Informationen gibt es auch bei **Pastor Kiy, Tel. 51043**.
Glaubt ihr, euer Kind ist noch zu klein und/oder kann nicht so weit radeln? Oder gibt es andere Fragen? Sprecht uns an, wir finden eine Lösung!



Mathias Sjuts



Jahresprogramm der Motorradgruppe für 2016

- | | |
|--|--|
| 03.04. Salzwedel, Lutz Herbig | 04.06. Diaabend, Grillen Kirchhaus, 17.00 Uhr, Torsten Juch |
| 16.04. PS Speicher Einbeck, Torsten Juch | 05.06. Bikerhaus Bevern-Lütgenade, Hartmut Wald |
| 30.04. ACM Sternfahrt / Gottesdienst (siehe ACM) | 19.06. Bockenem/Deister, Bernhard Ahlborn |
| 08.05. Motorradgottesdienst Duderode, Bernhard Ahlborn | 15.-17.07. Thüringer Wald, Lutz Herbig |
| 15.05. Kyffhäuser, Arno Rott | 06.08. Harz, Martin Budin |
| 21.05. Frühlingsausfahrt "Hohe Asch" Treffen 8.00Uhr! Hartmut Ebbecke | 21.08. Köterberg, T. Juch/H. Ebbecke |

- 03.09. Rundlingsdörfer, Hartmut Ebbecke
- 18.09. Steinhuder Meer, Hartmut Ebbecke
- 03.10. "Grenztour", Lutz Herbig
- 23.10. "Abschlussfahrt" Lüneburger Heide, Wolfgang Schrader
- 11.12. Weihnachtsmarkt, Treffen voraussichtlich 17.00 Uhr, näheres nach Bekanntgabe

Infos unter **Tel. 81 81 2.**



Hartmut Ebbecke

Bericht über das Adventskonzert am 6. 12. 2015

*"Höret den Ruf und stimmel mit ein, s'will
Weihnachten wiederum werden".*

Mit diesem freudig vorgetragenen Kanon begrüßte der Chor "Lammari Cantat" seine zahlreich gekommenen Zuhörer zum Chorkonzert am zweiten Advent 2015. Unser 1. Vorsitzender Hans-Joachim Bratherig gratulierte unserer Chorleiterin Natalie Werner besonders herzlich, denn es war ihr 15. Konzert, das sie in Lamme einstudiert hatte.

"Was wird 2016? Werden uns Flüchtlinge aus dem Morgenland begleiten? Werden Hirtenklänge aus dem Orient zu uns dringen?" Diese Überlegungen äußerte Pastor Kiy bei seiner Begrüßungsansprache. Danach begann der Chor seine Lieder vorzutragen. Nach dem Lied "Freuet euch, ihr Christen alle", das mit dem Halleluja am Anfang und am Schluss des Liedes verbunden ist und 1646 von Andreas Hammerschmidt komponiert wurde, erklangen Weihnachtslieder aus vielen

europäischen Ländern in unterschiedlichen Sprachen. Gedichte, Geschichten und Lieder zum Mitsingen waren in den Ablauf des Konzertes eingebunden.

Viel Applaus gab es zum Schluss für die klangschön vorgetragenen Lieder des Chores. Die neue Aufstellungsart gefiel dem Publikum fast ausnahmslos. Frau Werners großes Engagement bei der Chorleitung wurde mit einem Blumenstrauß und Dankesworten belohnt. Mit ihr vermittelt der Chor dem Lammari Publikum seine große Freude am Singen.

In etwas abgeänderter und gekürzter Form fand dann ein Tag später das Konzert auf dem Braunschweiger Weihnachtsmarkt statt. Dadurch gelang es dem Chor, zur eigenen und zur Vorfreude anderer auf das Weihnachtsfest 2015 beizutragen.

Isolde Tamm

Rückblick

Vokal-Ensemble "Vivat" - ein beeindruckendes Erlebnis

Das Vokalensemble Vivat stammt aus St. Petersburg und wurde 1991 von Viktor Stupnev gegründet, dessen Leitung es noch immer untersteht.

Der Werdegang des Quartetts begann 1991. Ziel des Ensembles ist es, die Tradition der geistlichen Werke Rußlands wieder zu beleben und die russische Volksmusik einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Zudem möchte es das Interesse des Publikums auch auf kirchenmusikalische Werke von Komponisten lenken, die in Westeuropa weniger bekannt sind.

Das Ensemble ist eine Vereinigung von Solisten, die in St. Petersburg leben. Sie sind Absolventen des berühmten Konservatoriums und dort inzwischen auch als Dozenten sowie als Solisten an den führenden Theatern tätig.

Den Erlös dieses Abends wie auch der aller anderer geht an die Intensivstation für Neugeborene am Kinderkrankenhaus St. Nikolaja in Tschudotvorza. "Vivat" geht in Europa jährlich in unterschiedlichen Teams auf ein- oder zweiwöchige Tourneen, bei der der Eintritt zu den Konzerten frei ist. Allerdings freuen sich die Sänger stets über freiwillige Spenden, um die Unkosten zu decken und das Hilfsprojekt zu fördern.



In einem gut verständlichen, vom Russischen akzentuierten Deutsch, führte Victor Stupnev durch das Programm. Fernab von oberflächlicher Folklore vermochte das Vokalensemble mit seinen Stimmen von betörender Klarheit und Brillanz den Zuhörern eine Stunde des Innehaltens zu schenken.

Als käme die Musik direkt vom Himmel herab, eröffnete das a cappella singende Quartett das Konzert mit "Freut euch im Herrn" und beim nächsten Stück dem "Vater unser" lief es einem zum ersten Mal kalt den Rücken hinunter. Mit feinen Handbewegungen leitete Victor Stupnev durch die mit schweren Harmonien bespickten Kompositionen.

Das Ensemble, bestehend aus zwei Tenören, einem Bass und einem Bariton, sang die melodiosen Lieder mit ernsthafter Mimik. Doch der begeisterte, oftmals fast nicht enden wollende Applaus, zauberte auch ein Lächeln in ihr Gesicht.

Bei den bekannten Volksliedern erzählte der Leiter deren Inhalt und so konnte die Wehmut, die Sehnsucht und die getragene Freude, welche in den Melodien spürbar sind, noch besser nachempfunden werden. Dies kam besonders beim weltbekannten Lied "Die 12 Räuber" zum Ausdruck, in dem Gott, dem als schlechter Mensch bekannten Anführer der

Räuberbande ins Gewissen redet, der dann unter anderem Namen ins Kloster geht und Jahre später den Mönchen erzählt, wer er wirklich ist.

Ob die vier Sänger nun von der weiten Steppe, der Wolga oder vom einfachen Leben auf dem Land sangen, sie vermochten das Publikum mit auf die Reise zu nehmen und es folgte ihnen mit großer Begeisterung. Vielen Dank an **Familie Kortz** für die nette Beherbergung der Sänger.

Roland Zirpel



Victor Stupnev, Bariton

Viktor ist durch seine Eltern zur Musik gekommen. Er besuchte schon im jungen Alter die musikalische Knabenschule. Als herausragender Musiker ist er Gründer und Chef Vivats und spricht sehr gut Deutsch. Heute kann er sich in Sankt Petersburg seinem ersten Enkelkind widmen.



Andrej Egorov, Bass

Andrej wirkt wie ein echter Hamburger Seemann. Sein Erzählen und Lachen ist äußerst unterhaltsam. So passt es auch ins Bild, dass er leidenschaftlicher Angler ist. Das er zur Musik kam, war von familiärer Seite nicht ganz so gewollt. Er wuchs mit zwölf Geschwistern auf, von denen schon viele als Künstler tätig waren. Doch er entschied sich für das Singen, welches seiner kleinen Schwester nicht ganz recht war, denn sein lauter Gesang störte sie. Er sollte sich doch lieber der Kunst widmen. Diese "nervige" Stimme stellte sich als besonders tiefe, in Russland und weltweit hoch nachgefragte Bassstimme heraus.



Wadim Gratschev, erster Tenor

Wadims Eltern wollten nicht unbedingt, dass er eine Karriere als Musiker durchläuft. Doch er selbst, der sich bei uns als Sergej vorstellte, hatte schon von klein auf den großen Wunsch. So wünschte er sich wirklich jedes Jahr ein neues Musikinstrument. Erst mit sechs Jahren war ihm es dann erlaubt, das Schifferklavier zu erlernen. Leider konnte er nicht so gut Deutsch sprechen und wir erfuhren erst beim Abschied von seinen grandiosen Englischkenntnissen.



Evgenij Wischnewskij, zweiter Tenor

Evgenij, der sich bei uns als Oleg vorstellte, ist der jüngste Sänger der Truppe und auch erst seit ein paar Jahren dabei. Wenn er auf Reisen mit Vivat ist, warten auf ihn eine Frau und seine kleine Tochter in St. Petersburg. In seiner Freizeit spielt er nicht nur gern Klavier, sondern, wie wahrscheinlich die meisten anderen in seinem Alter, Mobile Games. Mobile Games sind Computerspiele, die auch auf Tablets etc. genutzt werden können. An LOL hat er jedoch schon das Interesse verloren.

Ida Kortz

Buch-Vorstellung

Jenny Erpenbeck: Gehen, Ging, Gegangen, Knaus 2015

Ein Professor für Alte Sprachen geht in den Ruhestand. Plötzlich hat er Zeit, viel Zeit. Zeit, um die afrikanischen Flüchtlinge wahrzunehmen, die auf dem Oranienplatz protestieren, die mit ihrem Protest erst für die Allgemeinheit sichtbar werden. Richard überlegt, was weiß er eigentlich von Afrika? Wer sind eigentlich diese Menschen, die übers Meer nach Italien und schließlich auch nach Deutschland, nach Berlin kommen? Um Antworten zu finden, besucht er die Flüchtlinge in ihrer neuen Unterkunft und fragt nach. Doch er findet nicht nur Antworten, es stellen sich auch immer wieder neue Fragen.

Jenny Erpenbecks Geschichte nimmt den Leser sofort gefangen. Es ist die Art, wie sich Richard, der emeritierte Professor, mit der Situation der afrikanischen Flüchtlinge auseinandersetzt. Er hinterfragt, er hört zu, er zeigt Einfühlungsvermögen, ohne ins Mitleid zu verfallen. Die Schicksale der Flüchtlinge sind dramatisch, jedes für sich - in der Summe zeigen sie, dass in unserer einen Welt etwas nicht richtig läuft. Für Richard ändert sich Vieles, nicht nur bekommt sein Alltag einen neuen Sinn, auch seine Gedanken gehen neue Wege, Dinge bekommen neues Gewicht oder verlieren an Bedeutung.

Mit klaren Worten, oft eindringlich, erzählt Jenny Erpenbeck von der Situation junger Flüchtlinge in Deutschland, von Dublin II und seinen Folgen, von Grausamkeit und von Menschlichkeit. Dabei spielt sie zuweilen mit Sprache, gerade im richtigen Maß, ohne dabei das Erzählen zu vergessen. Indem sie Richard im Osten Berlins wohnen lässt, als jemand, für den sich durch die "Wende" auch vieles im Leben geändert hat, schon einmal alles in Frage gestellt wurde, zeigt sie auf, dass auch bei uns in Deutschland einschneidende Veränderungen passieren können, die unser eigenes Dasein auf den Prüfstand stellen.

Mich hat das Buch sehr beeindruckt, in seiner Intensität, mit seiner wohlgesetzten Sprache, aber auch durch die vielen Gedankenanstöße. Wie oft hat man sich selbst an Stelle des Professors gesehen und sich gefragt: "Ja, was weiß ich eigentlich?"

Gekürzt aus "Tintenhain - Der Bücherblog" <http://www.tintenhain.de>

Dieses Buch können Sie in der **Bücherei Lamme**, Frankenstraße 29, im Dorfgemeinschaftshaus, **montags und mittwochs von 16 bis 18 Uhr** ausleihen.

Mona Firley





Nanu? Fünf Eier hatte der Hase eben noch im Körbchen. Beim Herumtollen auf der Frühlingswiese hat er sie verloren. Nun findet er sie selbst nicht mehr! Hilfst du ihm dabei, die Eier zu suchen?

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

In diesem Sudoku kommen in jedem Kasten und in jeder Zeile von links nach rechts und von oben nach unten die Zahlen von 1-6 vor. Kannst du sie so einsetzen, dass jede Zahl nur einmal im Kasten oder in der Zeile erscheinen?

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift
Regenbogen

www.kinder-regenbogen.at

In: Pfarrbriefservice.de

					1
2	1		6		
3		4	1	5	
6	4	3	2		5
				2	4
	2		4	3	

Unsere Konfirmanden

In diesem Jahr werden 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Gemeinde eingesegnet. Wir feiern mit dem ganzen Jahrgang Gottesdienst mit **Abendmahl zur Konfirmation** am

Samstag, den 02. April 2016, 18.00 Uhr.

In diesem Jahr finden **drei** Konfirmationsgottesdienste statt.

**Konfirmation
am 03.04.2016
um 10.30 Uhr**



Daniela
Malinovskiy



Lennardt
Meyer



Anna
Kortz



Lena
Lüer



Levi
Trapp



Leonie
Zimmek



Maxim
Konert



Livia
Fresdorf



Jule
Miethe



Richard
Reksius



Sarina
Ebel



Laura
Schmidt

Unsere Konfirmanden

Konfirmation am 03.04.2016 um 13.30 Uhr



Michael
Roth



Lena
Führmann



Maxim
Roth



Laura
Steinecke



Jan
Kalsen



Christian
Hetmann



Felicia
Franz



Magne
Großkopf



Daniel
Ermisch



Konfirmation am 10.04.2016 um 10.30 Uhr



Lukas
Thiele



Line
Schönfeld



Ronald
Rejsler



Julie
Zarezke



Jason
Stalldecker



Frederik
Sommerfeldt



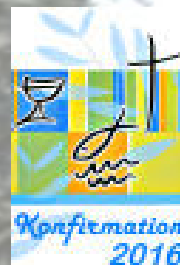
Franziska
Vogel



Alexander
Sass



Emelie
Dröse



Veranstaltungen / Termine

Anmeldung der neuen Konfirmanden - Konfirmation 2018



Du bist 12 Jahre alt (oder wirst es demnächst) und hast Lust, im nächsten Jahr gemeinsam mit Gleichaltrigen elf Tage wegzufahren, Programm und Freizeit mit jugendlichen Teamerinnen und Teamern zu verbringen und dem christlichen Glauben auf die Spur zu kommen?

Dann melde dich in deiner Kirchengemeinde an.

Ein Infoabend zur Konfirmandenzeit findet am

Dienstag, den 21. April 2016

um **18:00 Uhr**

in der Wichernkirche Lehn Dorf,
Sulzbacher Str. 41, statt.



Liederabend in St. Marien - Samstag, 16. April 2016, 18.00 Uhr

Die Mezzosopranistin **Malgorzata Przsbyz** und der Tenor **Aleksandr Bukreev** des Staatstheaters musizieren zusammen mit Musik begeisterten Jugendlichen aus Lamme und präsentieren bekannte klassische, volkstümliche und geistliche Lieder. Dieser Liederabend findet nun zum siebten Mal statt. Die Initiatoren dieses Projekts, Aleksandr Bukreev und Bernhard Kiy, wissen aus eigener positiver Erfahrung, dass Musik Menschen begeistert und verbindet, ganz gleich ob in Fußballstadien oder Konzertsälen.

Das Ziel dieses Liederabends ist es, die Freude am gemeinsamen Singen zu verbreiten und zu teilen, aber auch Nachwuchsmusikern aus Lamme eine Plattform zu bieten, um sich zu präsentieren.

Bernhard Kiy

Veranstaltungen / Termine

Rock'n'Roll aus Lamme

Seit einigen Wochen klingt aus der St. Marien-Kirche ungewohnte Musik. Unsere Rock'n'Roll-Band **Reverb** (englisch für Nachhall) probt seit einiger Zeit in der Kirche.

Reverb - das sind **Finn Guttknecht** (*E-Gitarre*) aus Lehdorf, **Frederik Sommerfeldt** (*Schlagzeug*) und ich - **Lukas Thiele** aus Lamme (*Klavier, Gesang oder E-Bass*). Wir sind junge Musiker im Alter von 14 Jahren, die ab Februar auch öfter Gottesdienste begleiten oder Konzerte geben werden. Zu unserem Repertoire gehören Rock'n Roll-Lieder oder auch Titel aus dem Bereich Klassik-Rock.



Unser erster Probenraum war bisher im Kinder- und Jugendzentrum Lamme, wo wir auch heute noch Gitarren- und Schlagzeugunterricht für Schüler geben. Wir sind sehr musikbegeistert und schreiben auch eigene Lieder für die Band.

Seit Januar sind wir nun in die Lammer Kirche umgezogen. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Herrn Kiy, Frau Rott und Frau Reinecke, die uns unterstützt haben, einen neuen Proberaum zu finden und bei Fragen immer bereitstehen.

Wer uns erleben möchte, hat die Chance bei einem unserer nächsten Auftritte am **6.03.16** und am **16.04.16** in der Kirche.

Weitere Infos: www.reverb-band.jimdo.com oder E-mail: reverb1@gmx.de

Facebook: Reverb oder Instagram: [_reverb_](#)

Lukas Thiele

Gemeindebrief-Anzeigen

ST.-MARIEN LAMME - Gemeinde

Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro,

Tel: 290 61 98
oder

gemeindebrief@st-marien-lamme.de



- Sanitär- und Heizung
- Badgestaltung
- Dachrinnen- und Fallrohrservice
- Themenwartung
- Reparatur

Hans-Werner Metje
Installateur

Dillinger Straße 55
38116 Braunschweig
Fon 0531 / 531 51
Fax 0531/ 250 88 41
Fon 0531/250 88 40
mobil 0170/ 278 44 92

Information aus der Kita St. Marien

Liebe Gemeinde!

das Team der Kita St. Marien wünscht Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr. Auch wenn der Schnee dieses Jahr erst nach Weihnachten und Neujahr gefallen ist, so hoffen wir doch, dass Sie ein gemütliches Fest und einen fröhlichen Rutsch ins neue Jahr erleben konnten.



Rückblickend möchten wir uns im Namen des Familienzentrums noch einmal bei den Eltern und Kindern der Kita, sowie bei allen Lammern dafür bedanken, dass sie so zahlreich bei unserer großen Weihnachtsbaumaktion teilgenommen haben. Der große geschmückte Baum erfreute sich einer großen Beliebtheit und wurde jeden Tag reichlich bestaunt.

Von dem Erlös, der durch die Spendengelder für die Kugeln zusammen gekommen ist, wurden **Musikinstrumente für den Kinder- und Jugendtreff Lamme** gekauft.

An dieser Stelle sei auch noch einmal erwähnt, dass die **Freiwillige Feuerwehr Lamme** uns bei dieser Aktion tatkräftig unterstützt hat, dafür ein herzliches Dankeschön. Ziel unseres „Zauberbaumes“ war es, noch einmal auf unser **Familienzentrum** aufmerksam zu machen. Zwar konnte die Kirchengemeinde für die Zeit bis Juli eine Übergangslösung mit Hilfe kirchlicher Restmittel und Spenden erreichen.

Eine Perspektive ab August gab es bei Redaktionsschluss noch nicht.

Wir brauchen das Familienzentrum und Frau Roddies! Immer wieder neue Angebote für Eltern und Kinder im Ort, werden von Frau Roddies ins Leben gerufen. Bei Konzeptentwicklungen begleitet und unterstützt sie uns als Team auf unserem Weg. Wir kämpfen weiter für den Erhalt dieser tollen Einrichtung und freuen uns über jede Unterstützung.

Im November bekamen unsere Kinder eine besondere Überraschung von den Eltern aus unserer Kita. Von den Einnahmen der letzten Babybasare konnten zwei Fußballtore gekauft und auf dem Außengelände aufgestellt werden. Die Kinder können nun in Teams gegeneinander Fußball spielen.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken und Sie zu unserem nächsten **Babybasar** am **28.02.2016** von **14.00-16.00 Uhr** einladen.

Information aus der Kita St. Marien



Erfreulich zu vermelden ist die **Erweiterung der Betreuungszeit** in unserer Kita.

Seit dem 01.01. 2016 bieten wir einen **Frühdienst schon ab 7:00 Uhr** an. Auf Grund des gestiegenen Bedarfs ist uns eine Gruppe für bis zu zehn Kindern genehmigt worden.

Um Ihnen an dieser Stelle einen kleinen Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu geben, möchten wir gern ein aktuelles Projekt der Sternengruppe vorstellen.

In jeder der vier Gruppen finden über das Jahr verteilt immer wieder Projekte zu den unterschiedlichsten Themen statt. Unser Anliegen ist es, dabei stets die Lebenswelt der Kinder mit einzubeziehen und vor allem am Kind orientiert zu arbeiten. Durch Projekte fördern und begleiten wir die Kinder themenbezogen und achten dabei auf Entwicklung und Möglichkeiten der einzelnen Kinder. Die Sternengruppe befasst sich zur Zeit mit dem **Thema FAMILIE**. Dies beinhaltet unter anderem

Fragen wie "Woher komme ich", "Wo lebe ich" und "Wer gehört dazu". Jede Familie ist einzigartig. Jede Familie hat ihre eigenen Rituale und Gewohnheiten. Sich darüber auszutauschen ist sehr spannend. Die Kinder haben untereinander schon sehr viele Unterschiede oder auch Gemeinsamkeiten festgestellt.



Nachdem die Kinder in den letzten Monaten vermehrt Fragen zu Geschwistern und Babys hatten, haben wir damit begonnen, unsere Bücherecke mit Büchern zu diesem Thema auszustatten.

Informationen aus der Kita St. Marien

Durch das erweckte Interesse nahm das Thema mehr Gestalt an und wir sammelten Familienfotos, entwickelten Fingerspiele zu dem Thema, sangen Lieder passend dazu und malten bereits unsere Familien. In den Kreisen widmen wir uns immer wieder diesem Themenschwerpunkt und lassen diesen in so vielen Bildungsbereichen wie möglich mit einfließen.

Zur Weihnachtszeit zog dann ein kleines Familien/Gruppen Kuschelschäfchen in unserer Gruppe ein, welches uns mit der Weihnachtsgeschichte durch den Dezember begleitete.

Dieses Schaf heißt Rica. Rica hat von den Kindern einen liebevoll gestalteten Stall bekommen, mit Stroh und sogar echtem Futter. Die Kinder haben Rica sehr ins Herz geschlossen, denn sie erzählt immer wieder schöne Geschichten. Zum Kennenlernen der Familien dürfen die Kinder seit Anfang des Jahres Rica für einen Tag mit nach Hause nehmen.

Nach den Hausbesuchen berichten die Kinder jeweils von ihren Erlebnissen mit Rica. Spielerisch nehmen wir Anteil am Tagesablauf der Kinder, zeigen ihnen, dass wir ihnen vertrauen und sie ernst nehmen. Unser Projekt erstreckt sich bereits über zwei Monate.

Wichtig ist uns hierbei, dass wir für ein Thema so viel Zeit einplanen können, wie nötig. So wird gewährleistet, dass die Kinder weder über- noch unterfordert werden und genug Spielraum haben verschiedene Dinge auszuprobieren.



Geplant ist unter anderem noch ein Oma und Opa Tag. An diesem Tag darf jedes Kind seine Großeltern mit in die Kita bringen und wir genießen diesen Mehrgenerationentag. Wichtig an der Projektarbeit im Kindergarten ist vor allem, nicht einem vorgefertigten Weg zu folgen und davon nicht abzuweichen, sondern vielmehr währenddessen auf die Ideen und Wünsche der Kinder einzugehen.

Denn erst daraus entwickelt sich ein Thema in seiner Gänze und die Kinder sind dessen Mitgestalter. Den Weg gehen die Kinder. Und wir sind dabei ihre Begleiter. Beim Lernen, Verstehen und Entdecken.

Bis zum nächsten Mal und mit den besten Grüßen,

Ihr Kitateam St. Marien

Sarah Beuter

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass die Finanzierung des Familienzentrums über den 29. Februar hinaus bis zum 31.7.2016 gesichert ist! Aus kirchlichen Mitteln wurden diese Gelder noch einmal zur Verfügung gestellt, in der Hoffnung dass sich der Rat der Stadt Braunschweig im März 2016 zu einer dauerhaften Weiterförderung des Familienzentrums entschließt!

Mit mehr als 25 unterschiedlichen Veranstaltungen im Jahr 2015 konnte das Familienzentrum St. Marien auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken! Sehr viele Menschen im Stadtteil nutzen inzwischen regelmäßig die vielfältigen Angebote. Mit Stolz können wir daher sagen, dass sich das Familienzentrum zu einer festverankerten sozialen Institution entwickelt hat und ein beliebter Treffpunkt geworden ist.

Auch über die Vernetzung mit den anderen sozialen Institutionen im Ort findet ein reger Austausch statt.

Beispielhaft sei hier das **"Stadtteil-forscherprojekt"** genannt.

Kinder aus der städtischen Kita, der Kita



Wilde Wiese, aus der Grundschule Lamme und aus der Kita St. Marien haben auf unterschiedlichste Art und Weise ihren Stadtteil erkundet. Die Ergebnisse wurden dann von den Kindern mit viel Mut und Engagement im Stadtbezirksrat 321 vorgestellt!

Vielen Dank an die KollegInnen der anderen Einrichtungen für die tolle Unterstützung!!

Auch für 2016 wollen wir ein gemeinsames Projekt in Angriff nehmen.

Wir stecken mitten in den Planungen für das

"Lammer Stadtteil- und Familienfest",
am **Samstag, den 18. 06. 2016.**

Die Idee ist, diesmal ein großes gemeinsames Sommerfest zu feiern!

Für kostenpflichtige Veranstaltungen sind Ermäßigungen auf Anfrage möglich!

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Kursbeginn, gerne aber auch früher unter:

Frau Roddies 0531 / 3175409

familienzentrum@st-marien-lamme.de

Sprechzeiten sind montags von 14-16 Uhr, dienstags von 8-10 Uhr und nach Vereinbarung im Familienzimmer der Kita St. Marien Lammer Heide 9-11.

www.familienzentrum-lamme.de



Familienzentrum

An diesem Nachmittag wollen wir feiern, Spaß haben und natürlich ist auch für ein Rahmenprogramm und das leibliche Wohl gesorgt. Ausführliche Informationen folgen noch.

An den Planungstreffen zum Stadtteilfest sind alle Lammer Vereine, Institutionen und auch Einzelpersonen beteiligt.

Wenn auch Sie Lust haben mitzumachen, um sich in und für Ihren Stadtteil zu engagieren, kommen Sie doch einfach am **Dienstag, den 16. 02. 2016 um 19 Uhr** ins Kinder- und Jugendzentrum. Wir freuen uns auf Sie!!

Das Familienzentrum ist offen für alle Interessierte!

Sabine Roddies

Nähkurs unter neuer Leitung!



Frau Neddermeier nahm im letzten Kurs teil

Aus persönlichen Gründen musste die bisherige Leiterin Frau Fidan leider die Durchführung der Nähkurse beenden. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für ihr Engagement und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute!

Glücklicherweise konnte **Jessica Oppermann** für die Fortführung gewonnen werden. Ein erster Kurs fand bereits im letzten Halbjahr 2015 statt und wurde mit viel Freude durchgeführt. Vielen Dank auch an dieser Stelle!

Jetzt geht der "Nähspaß" weiter und ein neuer Kurs beginnt im Februar. Da die Plätze begrenzt sind bitte ich um eine baldige Anmeldung. Weitere Kurse für das Halbjahr sind in Planung.

Die Termine sind **jeweils mittwochs,**

17. Februar, 24. Februar,

2. März und 9. März 2016

19.30 bis 21.30 Uhr

in der Kita St. Marien

Elternkochclub „International“

Wollten Sie schon immer Mal neue Rezepte kennenlernen und mit anderen gemeinsam kochen?

Dann sind Sie hier genau richtig, denn kochen und essen sind pure Lebensfreude!

Eltern kochen für Eltern und alle unterstützen bei der Zubereitung. Anschließend wird in gemütlicher Runde gegessen und unser „Werk“ gemeinsam verspeist. Die Kinder können in der Zeit spielen oder natürlich auch mithelfen.



Wann:	Montag, 15.2.2016
Uhrzeit:	16 bis ca. 18 Uhr
Wer und Was:	Frau Syamala / Indische Küche
Wann:	Montag, 11.4.2016
Uhrzeit:	16 bis ca. 18 Uhr
Wer und Was:	Frau Herudek / Italienische Küche
Wo:	Kita St. Marien in der Küche
Unkostenbeitrag:	Erwachsene 2 € , Kinder 1 €
Anmeldung:	bitte jeweils eine Woche vorher im Familienzentrum

Gemeindebrief-Anzeigen

**britt
ahuis**
physiotherapie
im kanzlerfeld

☐
☐
☐
☐
☒
☐
☐

david-mansfeld-weg 28
tel: 0531 • 515150
www.physiotherapie-kanzlerfeld.de

Unsere Leistungen:

- Bobath für Kinder und Erwachsene
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- klassische Massage
- Pilates
- und vieles mehr

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!

Familienzentrum

Ein neuer Kurs startet ... Starke Eltern - Starke Kinder®



Unsere Elternkurse sind ein Angebot für alle Eltern, die Lust haben, das Miteinander in Ihrer Familie zu verbessern!

Wir möchten Sie in Ihrem Selbstvertrauen als Erziehende stärken und Sie darin unterstützen, den Erziehungsalltag positiv wahrzunehmen. Das Miteinander in der Familie soll verbessert werden - für mehr Freude und weniger Stress mit den Kindern.

Der Kurs beinhaltet acht Einheiten. Jedes Treffen hat ein Motto und ein Thema, über das es zunächst Informationen gibt. Es folgen dann praktische Übungen und Diskussionen. Die Erfahrungen zeigen deutlich, dass Eltern neue Kenntnisse, Sichtweisen und Anregungen erwerben. Eltern erkennen, dass andere

ähnliche Probleme haben, und gewinnen dadurch mehr Selbstsicherheit.

Der Kurs gibt Entlastung und Sicherheit in der Erziehung und macht zudem Spaß!

Im Vorfeld findet ein unverbindlicher Infonachmittag statt, indem Sie die Kursleiterin Ursula Sonnenberg und die genauen Inhalte des Kurses kennenlernen können!

Wann: ab Mittwoch, 06.04.2016 (8 Termine)
Uhrzeit: 19 -21 Uhr
Wo: Kita St. Marien, Lammer Heide 9-11.
Kosten: 80,-€

Um Anmeldung **bis 14.03.2016** wird gebeten.

Themennachmittag: „Regeln, Grenzen, Konsequenzen!“

Eltern wollen ein gutes Miteinander innerhalb ihrer Familie und fühlen sich doch von ihren Kindern häufig herausgefordert. Was können wir tun?

An diesem Nachmittag werden wir uns unter anderem mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Wofür brauchen wir eigentlich Regeln und Grenzen?
- Welche machen Sinn und wie finde ich die passenden für meine Familie?
- Was kann ich tun, wenn aufgestellte Regeln nicht eingehalten werden?

Familienzentrum

Frau von Conta und Frau Latzel-Pätsch (*Erziehungsberatungsstelle Jasperallee*) geben Anregungen und Impulse zum Thema und haben Zeit für Diskussion.

Es wird Raum und Zeit geben auf eigene Beispiele einzugehen und sich zusammen auf Lösungssuche zu begeben. Eltern und Kinder sind gemeinsam im Familienzentrum

St. Marien willkommen. Die Kinder werden parallel im Familienzentrum betreut.

Donnerstag, 26.05.2016

Ort: Kita St. Marien, Lammer Heide 9-11, 38116 Braunschweig

Uhrzeit: 16.15 – 17.45 Uhr (mit Kinderbetreuung)

Leitung: Sina von Conta und Karin Latzel-Pätsch, Erziehungsberatungsstelle

Um Anmeldung **bis 12. 05. 2016** wird gebeten!

Die Veranstaltung ist kostenlos, wir würden uns über eine Spende freuen!

Gemeindebrief-Anzeigen

ST.-MARIEN LAMME Gemeindebrief

Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro,

Tel: 290 61 98 oder

gemeindebrief@st-marien-lamme.de



NEDDY'S
Schuhmachermeisterbetrieb
Dorothea Neddermeyer
Hans-Jürgen-Strasse 5
38112 Braunschweig
(Watenbüchel)
Tel.: 0531-514691



Geöffnet:
Montag - Freitag
9:00-12:30 + 15:00-18:00 Uhr
Mittwoch ganz geschlossen
www.neddys-werkstatt.de

Behrens Bestattungen

Bestattungsvorsorge –
aktiv bestimmen
und gestalten.
Nur ihre Wünsche zählen.

Ekkertstraße 20, 38122 Braunschweig
Sonnenstraße 9, 38100 Braunschweig

24-Stunden-Service: Telefon 0531/8 32 04
www.behrens-bestattungen.de

Familienzentrum -Überblick

Was?	Mit wem?	Wann?	Wo?
Für Eltern			
Rückbildungsgymnastik mit Kindern	Ute El Bira	Jeden Dienstag, 10-11 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Stillgruppe	Ute El Bira	Jeden Dienstag, 11-12 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Rückbildungsgymnastik ohne Kinder	Ute El Bira	Jeden Dienstag, 17.30-18.30 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Schwangerschaftsgymnastik	Ute El Bira	Jeden Dienstag, 18.30-19.30 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Elternsprechstunde Beratung Logopädie	Nina Diedrich	Di, 2.2.16, 8 - 9.30 Uhr, Di, 24.5.16, 8-9.30 Uhr	Familienzimmer der Kita St. Marien
Elternsprechstunde Entwicklung, Wahrnehmung und Bewegung des Kindes	Christiane Meier-Rößler	Mittwoch, 9.3.2016 10-11 Uhr	Kirchhaus Frankenstr.28
Elternkurs "Starke Eltern – Starke Kinder"	Dt. Kinderschutzbund Ursula Sonnenberg	Kurs ab Mi. 6.4.16 19- 21 Uhr, 8 Termine, Anmeldung bis 14.3.16	Kita St. Marien
Yoga für Frauen	Renate Geisler	Montag, 11.1.16 9-10 Uhr, 9 Termine	Kirchhaus Frankenstr. 28
Yoga nach der Arbeit	Renate Geisler	Mittwoch, 13.1.16 18.45-19.45 Uhr, 9 Termine	Hohbusch 10
Nähkurs	Jessica Oppermann	Mittwoch, 17.2.16 19.30-21.30 Uhr, 4 Termine	Kita St. Marien
Familienprechstunde	Sabine Roddies	Jeden Mittwoch 9-12 Uhr und nach Vereinbarung, Mit Anmeldung	Familienzimmer der Kita St. Marien

Für die Kita St. Marien

Elterncafe	Sabine Roddies und Team	Jeden 1. Dienstag im Monat 8 – 9.30 Uhr	Kita St. Marien
------------	-------------------------	---	-----------------

Familienzentrum -Überblick

Was?	Mit wem?	Wann?	Wo?
Für Kinder			
Info-Abend, Lauscherprogramm (für Vorschulkinder)	Nina Diedrich	Di, 12.1.16 19 Uhr Kurs ab 19.1.16, jeweils Dienstag und Freitag, 13.30 - 14 Uhr	Kita St. Marien
Musikalische Früherziehung von 4 – 6 Jahren	Melanie Tracums Hinke und Team	Jeden Dienstag, 8 – 8.30 Uhr	Kinder – und Jugendzentrum Lammer Heide 7
Kinderchor (ab 5 Jahren)	Svenja Hannig	Dienstag (14-tägig) 16.30- 17.30 Uhr	Kirchhaus Frankenstr.28

Für Alle			
Musikalische Krabbelgruppe Marienmäuse	Sabine Roddies	Jeden Donnerstag, 9.30-11 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Krabbelgruppe Marienmäuse 2	Tanja Kaufmann	Jeden Mittwoch 16.30 -17.30 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Offener Mütter- und Babytreff	Ute El Bira	Jeden 2. Mittwoch 13.1, 10.2, 9.3, 13.4, 11.5, 8.6. jeweils 10–12 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
PEKiP	Michaela Gerhus	Donnerstag 9.30 – 11 Uhr	Kinder- und Jugendzentrum Lammer Heide 7
Elternkochclub International	Frau Syamala und Team	Montag, 15.2.16 16 – 18 Uhr (Indische Küche)	Kita St.Marien
Elternkochclub International	Frau Herudek und Team	Montag, 11.4.16 16-18 Uhr (Italienische Küche)	Kita St. Marien
"Regeln, Grenzen, Konsequenzen!" (Vortrag mit Kinderbetreuung)	Erziehungsbera- tungsstelle, Sina von Conta, Karin Latzel-Pätsch	Do, 26.5.16, 16.15 -17.45 Uhr, Anmel-dung bis 12.5.16	Kita St. Marien
Babybasar St. Marien	Elternteam der Kita St. Marien	Sonntag, 28.2.16 14 – 16 Uhr	Kita St. Marien
Lammer Stadtteil- und Familienfest	Lammer Vereine und Institutionen	Samstag, 18.6.16	Am Sportplatz

Evangelische
Jugend in den



Kirchen-
gemeinden

Angebote von März bis Mai 2015

März

04.03. 19 Uhr	Jugendandacht (Wichernhaus)
04.03. 19.30 Uhr	Konfi-Freizeit-Angebot: Live Cluedo (Wichernhaus)
04.-06.	KU-Kurs Konfirmationsvorbereitung L (St. Marien)
04.-06.	KU-Kurs Konfirmationsvorbereitung ÖW (Wichernhaus)
09.03. 19 Uhr	Mitarbeitendenkreis MAK (Wichernhaus)
11.03. 19 Uhr	Jugendandacht (Wichernhaus)
17.-24.3.	Grundkurs für Gruppenleiter*innen (Werningerode)

April

02.04. 18 Uhr	Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden L (St. Marien)
03.04. 10 Uhr	Konfirmation Ö (St. Jürgen)
03.04. 10.30 Uhr	Konfirmation L1 (St. Marien)
03.04. 13.30 Uhr	Konfirmation L2 (St. Marien)
05.04. 18:00 Uhr	Grundkurs Gebärdensprache 1/6 (Kreuzgemeinde)
06.04. 19 Uhr	MAK (Wichernhaus)
08.04. 19 Uhr	Jugendandacht (St. Jürgen)
09.04. 14 Uhr	Konfirmation +1 (Kreuzgemeinde)
09.04. 18 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Konfirmanden W (Wichernkirche)
10.04. 10.30 Uhr	Konfirmation L3 (St. Marien)
10.04. 11 Uhr	Konfirmation W1 (Wichernkirche)
12.04. 18:00 Uhr	Grundkurs Gebärdensprache 2/6 (Kreuzgemeinde)
15.04. 19 Uhr	Jugendandacht (Wichernkirche)
16.04. 14 Uhr	Konfirmation +2 (Kreuzgemeinde)



LÖW+ Termine

16.04. 18 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Konfirmanden W (Wichernkirche)
17.04. 11 Uhr	Konfirmation W2 (Wichernkirche)
20.04. 19 Uhr	MAK (Wichernhaus)
21.04. 18 Uhr	Infoabend für neue Konfirmandinnen und Konfirmanden
22.04. 19 Uhr	Jugendandacht (St. Jürgen)
26.04. 18:00 Uhr	Grundkurs Gebärdensprache 3/6 (Kreuzgemeinde)
29.04. 19 Uhr	Jugendandacht (St. Jürgen)

Mai

03.05. 18:00 Uhr	Grundkurs Gebärdensprache 4/6 (Kreuzgemeinde)
04.05. 19 Uhr	MAK (Wichernhaus)
05.05. 11 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst und 12. LÖW+ Lauf (St. Jürgen)
10.05. 18:00 Uhr	Grundkurs Gebärdensprache 5/6 (Kreuzgemeinde)
13.05. 19 Uhr	Jugendandacht (St. Jürgen)
18.05. 19 Uhr	MAK (Wichernhaus)
20.05.	<u>Keine!</u> Jugendandacht
20.-22.05.	Langzeitseminar-Vorbereitungswochenende TEAM (Hohegeiß)
24.05. 18 Uhr	Infoabend für das Langzeitseminar 2016 (St. Marien)
27.05. 19 Uhr	Jugendandacht (St. Jürgen)
27.05. 19.30 Uhr	Konfi-Freizeit-Angebot: Draußenspiele (St. Jürgen)
31.05. 18:00 Uhr	Grundkurs Gebärdensprache 6/6 (Kreuzgemeinde)

Anmeldung und weitere Informationen zu allen Aktionen im Diakonenbüro oder unter www.loew-jugend.de. Für alle Angebote ist eine Ermäßigung der Kosten möglich.

Diakon Thomas Otte

Sulzbacher Str. 41, 38116 Braunschweig



Konfi-Freizeit-Angebote 2016

Du hast nach der Jugendandacht noch nichts vor? Und Lust, mit anderen Jugendlichen, Konfirmandinnen und Konfirmanden und den Teamerinnen und Teamern etwas zu unternehmen?

KFA—Die **Konfi-Freizeit-Angebote** sind deine Chance.

Für 2016 ist folgendes geplant:

22. Januar	Konfikino (Wichernhaus)
04. März	Live Cluedo (Wichernhaus)
27. Mai	Draußenspiele (Ölper)
19. August	KonfiDisco (Lamme)
28. Oktober	Jagd nach Mr. X Live** (Kreuz)
16. Dezember	Adventsplätzchen backen (Kreuz)

***Anmeldung erforderlich*

Grundkurs für Gruppenleiter/innen vom 17.- 24. 03. 2016

Du engagierst dich in der Kinder-, Konfirmanden- und Jugendarbeit und bist 15 Jahre alt (*oder zumindest fast*)? Mit dem Grundkurs kommst du der **JULEICA** (*Jugendgruppenleiter-innen-Card*) und einer Menge Wissen und Sicherheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen einen Riesenschritt näher.

Mit 20-30 Teilnehmer/innen aus ganz Braunschweig verbringen wir eine Woche im Huberhaus in Werningerode und beschäftigen uns mit Themen wie Aufsichtspflicht, Spiele anleiten, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Andachten gestalten, Programmplanung, Teamarbeit uvm.

Teilnehmen können Jugendliche ab 15 Jahren (*nach Absprache ggf. auch jüngere*), die Kosten betragen **95,-€**.



Grundkurs Gebärdensprache April/ Mai 2016

Sicher hast du schon einmal den Kopf geschüttelt – das bedeutet "nein". Oder du hast genickt – das heißt "ja". Das sind kleine Gebärden, oder doch wohl eher Körpersprache im Alltag.



Foto: Evangelische Gebärdenkirche, Niedersachsen

Aber hast du schon einmal mit jemandem geredet, ohne dass dabei ein Wort laut aus deinem Mund kam? Hast du schon einmal in der Disco deinem/r FreundIn etwas zugerufen, ohne dass du dabei geschrien hast? Du sagst: "Das geht nicht!" Doch, es funktioniert.

Und das wollen wir gemeinsam an sechs Abenden versuchen, miteinander zu praktizieren. Wir wollen nämlich einen kleinen Grundkurs in Gebärdensprache machen.

Du wirst sehen, es ist ganz einfach und außerordentlich praktisch, nicht nur wegen der schon oben angesprochenen Fragen. Nein, vor allem weil du dann auch hörgeschädigten Menschen ganz ohne Scheu begegnen kannst, wenn sie dir einmal begegnen.

Der Kurs ist für Jugendliche im Alter von 14-27 Jahren, die Kosten betragen insgesamt **10,- €**. Die sechs Abendtermine (*siehe Kalender*) finden jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Den Kurs leitet **Thomas Exner**, Pfarrer der Gehörlosengemeinde der Landeskirche Braunschweig.

Anmeldung und weitere **Informationen** zu allen Aktionen im Diakonenbüro oder unter www.loew-jugend.de. Für alle Angebote ist eine Ermäßigung der Kosten möglich.



Diakon Thomas Otte

SulzbacherStr. 41, 38116 Braunschweig

ev-jugend.bs-nordwest@lk-bs.de, 0531/250 79 535

LÖW+ Konto: LÖW-Kirchengemeinden Wichern

Evangelische Bank eG • Konto 66 00 913 • BLZ 520 604 10

IBAN DE83 5206 0410 0006 6009 13 • BIC GENODEF1EK1



Freud und Leid

Geburtstage

27.11. Jakob Böhm	93 Jahre
28.11. Ulrich Hetz	82 Jahre
30.11. Käthe Thörmann	93 Jahre
04.12. Ilse Beermann	90 Jahre
12.12. Katharina Huck	90 Jahre
13.12. Käthe Püster	82 Jahre
30.12. Annemarie Springer	86 Jahre
03.01. Wilhelm Rutz	83 Jahre
11.01. Heinrich Löhmann	83 Jahre
11.01. Marianne Seidler	83 Jahre
19.01. Joachim Schumacher	85 Jahre
23.01. Manfred Grundmann	80 Jahre
25.01. Marie-Luise Salzmann	84 Jahre
26.01. Traute Peters	81 Jahre
01.02. Otto Knebel	81 Jahre
02.02. Reiner Balhorn	80 Jahre
08.02. Erwin Klocke	86 Jahre



Hochzeiten



Taufen

Mara Gewiese
Carolin Rapsch
Larissa Reich
Lisbeth Nikkel

Beerdigungen

Ester Annerose Peier	82 Jahre
Rosemarie Otte	89 Jahre



***Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
willkommener Gast im Erdenland.
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand, in Gottes Hand.***

Ludwig Uhland



*Gemeindeglieder, die persönliche Daten nicht in dieser Rubrik genannt haben
möchten, mögen dieses bitte Frau Reinecke im Gemeindebüro mitteilen.*

Wer- Wann- Wo

Bürozeiten des Gemeindebüros Frankenstraße 28

Pfarramtssekretärin

Claudia Reinecke

Dienstags von 16 bis 18 Uhr und

Freitags von 9 bis 11 Uhr

Telefon: **290 61 98**

Fax: **290 62 41**

E-Mail: lamme.buero@lk-bs.de

Pastor Bernhard Kiy, Tel. **5 10 43**

Ermlandstr. 4d, bernhard.kiy@lk-bs.de

Küsterin Doris Rott,

Tel. 57 80 68, doris.rott38@gmail.com

Familienzentrum

Lammer Heide 9-11,

Sabine Roddies, Tel. 31 75 409

familienzentrum@st-marien-lamme.de

Ev. Kindergarten St. Marien

Stefanie Klocke

Lammer Heide 9-11,

Tel. 516 08 89

lamme.kita@lk-bs.de

Ev. Schulkindbetreuung

Lammer Heide 9-11,

Nancy Baddack

Tel. 0173 / 25 98 293

entdecker-lamme@web.de

Bibelgesprächskreis für Frauen I und II

Kreis I jeden 2. Dienstag im Monat
um 20:00 Uhr,

Kreis II jeden letzten Montag im Monat
um 10:30 Uhr

jeweils bei **Nina Reichel**,

Kontakt: **Heinke Kiy**, Tel. 5 16 06 24

Gesprächskreis

Betrachten und Bedenken

Kontakt: **Pastor Kiy**

Diakon Thomas Otte

Sulzbacher Str. 41, 38116 Braunschweig

0531/250 79 535

diakon@loew-bs.de

Chor "Lammari Cantat"

donnerstags um 20:00 Uhr im

Kirchhaus unter der Leitung

von **Natalie Werner**

Kontakt: Achim Bratherig, 512076

Flöten-Ensemble

mittwochs 18:30 Uhr im Kirchhaus unter

der Leitung von **Isolde Tamm**

Tel. 5161871



Weitere Termine auf der Web-Seite

www.st-marien-lamme.de

Frankenstr. 29

und in unseren Schaukästen



Besuchsdienst

trifft sich dienstags einmal im Monat nach Absprache, jeweils um 17.00 Uhr, Kirchhaus
Kontakt: **Anette Buchhop**, Tel. 50 96 13

Kindergottesdienst-Team

Termine nach Vereinbarung
Kontakt: **Heinke Kiy**, Tel. 5 16 06 24
heinke.kiy@web.de

Motorradfahrer-Gruppe

Kontakt: **Hartmut Ebbecke**, Tel. 81 81 2
hartmut.ebbecke@htp-tel.de

Kinderchor

Kontakt: **Svenja Hannig** Tel. 0177-7166467
oder über Gemeindebüro s. o.

Krabbelgruppe Marienmäuse

Donnerstags um 9.30 und jeden zweiten
Mittwoch um 16.30 Uhr im Kirchhaus.
Kontakt: **Frau Roddies**
Familienzentrum, Tel. 3175409

Frauentreff:

jeden 2. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr
Kontakt: **Rosmarie Bonewald**
Tel. 511670

Vater-Kind-Gruppe

Kontakt: **Bernhard Kiy**, Tel. 5 10 43
vaki@st-marien-lamme.de

Evangelischer Frauenkreis

jeden letzten Montag im Monat,
um 15.00 Uhr, Kontakt:
Fr. Koschnitzke, Tel. 5113 58

Kirchenvorsteher in St. Marien sind:

Annemarie Liedtke, Olaf Pfohl, Sabine Rohs, Mathias Sjuts (1. Vorsitzender), Esther Schaar, Dr. Claudia Schönfeldt und Pastor Bernhard Kiy (Stellv. Vorsitzender)
vorstand@st-marien-lamme.de

Impressum

Ihre Spenden erbitten wir unter der folgenden Bankverbindung:

IBAN: DE19 2505 0000 0001 6992 89 BIC: NOLADE2HXXX
bei der Braunschweigischen Landessparkasse

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes St. Marien Lamme

Redaktion: Mona Firley, Susanne Fresdorf, Heinke Kiy, Anne Liedtke, Esther Schaar, Roland Zirpel
Fotos: Hartmut Ebbecke, Bernhard und Heinke Kiy, Hans-Jürgen Kopkow, Stefanie Klocke, Klaus Meyer, Thomas Otte, Mathias Sjuts, Susanne Thiele, Roland Zirpel
Layout & Satz: Heinke Kiy, Roland Zirpel
Druck: Häuser-Druck, Köln
Auflage: 2000 Stück

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Über Beiträge aus der Gemeinde freuen wir uns. Den Abdruck unaufgefordert eingereichter Artikel können wir nicht garantieren. Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Juni 2016. Redaktionsschluss ist am 22. April 2016. Wir bitten alle Gruppen, die Artikel im Gemeindebrief veröffentlichen wollen, diese rechtzeitig an das Gemeindebüro zu senden oder an gemeindebrief@st-marien-lamme.de

LÖW+ Gottesdienste St. Marien, Lamme

Datum/Uhrzeit

März 2016

03.03	18:00	Donnerstag, Passionsandacht	Pfr. Kiy
04.03	17:00	Freitag, Weltgebetstagsgottesdienst mit anschließ. Imbiss	Team
06.03	10:00	Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchcafé	Pfr. Kiy
	10:00	Kindergottesdienst	Team
10.03	18:00	Donnerstag, Passionsandacht	Pfr. Kiy
13.03	10:00	Gottesdienst	Pfr. Kiy
17.03	18:00	Donnerstag, Passionsandacht	B. Adlung
20.03	10:00	Palmsonntag, Gottesdienst	H.-D. Lange
24.03	18:00	Gründonnerstag, Gottesdienst m. Abendmahl	Pfr. i.R. Hille
25.03	10:00	Karfreitag, Gottesdienst m. Abendmahl	Pfr. Kiy
27.03	11:00	Ostersonntag, Gottesdienst	Pfr. Kiy
28.03	10:00	Ostermontag, Familiengottesdienst mit Taufe	Pfr. Kiy und Team

April 2016

02.04	18:00	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	Pfr. Kiy
03.04	10:30	Konfirmationsgottesdienst, Gruppe 1	Pfr. Kiy
03.04	13:30	Konfirmationsgottesdienst, Gruppe 2	Pfr. Kiy
10.04	10:30	Konfirmationsgottesdienst, Gruppe 3	Pfr. Kiy
17.04	10:00	Gottesdienst	Pfr. Kiy
	10:00	Kindergottesdienst	Team
24.04	18:00	Abendgottesdienst	Lektor Dr. Lassen

Mai 2016

01.05	10:00	Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchcafé	Pfr. Kiy
05.05	11:00	Christi Himmelfahrt, LÖW+ Gottesdienst und Lauf um den Ölper See, siehe S. 18	Pfr. Behrendt / Pfr. Kiy
08.05	10:00	Gottesdienst	Lektor Frubrich
15.05	10:00	Pfingstsonntag, Gottesdienst	Pfr. Kiy
16.05	10:15	Pfingstmontag, LÖW+ Pilgerweg, siehe S. 19	Start in der Kreuzkirche
22.05	10:00	Gottesdienst	nn
	10:00	Kindergottesdienst	Team
29.05	18:00	Abendgottesdienst	Lektor Lange

Juni 2016

05.06	10:00	Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchcafé	Pfr. Kiy
-------	-------	--	----------

Gottesdienste St. Jürgen, Ölper

Datum/Uhrzeit

März 2016

04. 03.	18:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Frauentreff
06. 03.			
13. 03.	11:00	Musical in Wichern	
20. 03.	11:00	Palmsonntag, Einer für alle	Pfrn. Behrens
24. 03.	19:00	Gründonnerstag, Tischabendmahl	Pfrn. Behrens
25. 03.	10:00	Karfreitag, Gottesdienst	Pfrn. Behrens
27. 03.	6:00	Ostersonntag, Osternacht	Pfrn. Behrens
28. 03.			

April 2016

03. 04			
10. 04	10:00	Gottesdienst	NN
17. 04	10:00	Gottesdienst	Höxter
24. 04	11:00	Einer für alle	Pfrn. Behrens

Mai 2016

[illegible]

LÖW+ Gottesdienste Wichern, Lehdorf
Datum/Uhrzeit

März 2016

04. 03	17:00	Freitag, Weltgebetstags-GD	Team
06. 03	11:00	Gottesdienst (mit Abendmahl?), WH	Pfrn. Behrens und
13. 03	11:00	Musical (mit Kreuz): Voll im Wind - Jesus und die Sturmstillung, WK	Musicalteam und Pfrn. Reinhard
19. 03		Samstag, Taufsamstag,	Pfrn. Behrens
20. 03	10:15	Palmsonntag, gemeinsamer Gottesdienst mit Kreuz, Kreuzkirche	Pfr. Meyer
24. 03	18:00	Gründonnerstag, Gottesdienst mit Tischabendmahl, WH	Höxter und Pfrn. Reinhard
25. 03	10:15	Karfreitag, 10:15 Uhr , WK	Pfr. Behrendt
26. 03	22:30	Samstag, Osternacht, WK	Pfr. Behrendt
27. 03	10:15	Ostersonntag, Ostergottesdienst, Kreuz	Pfr. Meyer
28. 03	11:00	Ostermontag, Gottesdienst mit Tauferinnerung Taufe möglich, WK	Pfrn. Reinhard

April 2016

03. 04	10:15	Gemeinsamer Gottesdienst in Kreuzgemeinde	Christoph Höxter
09. 04	18:00	Samstag, Abendmahl zur Konfirmation, WK	Pfrn. Behrens
10. 04	11:00	Konfirmation, WK	Pfrn. Behrens
16. 04	18:00	Samstag, Abendmahl zur Konfirmation, WK	Pfr. Behrendt
17. 04	11:00	Konfirmation, WK	Pfr. Behrendt
23. 04	11:00	Samstag, Taufsamstag, WK	Pfr. Behrendt
24. 04	11:00	Gottesdienst , WH	Pfr. Behrendt

Mai 2016

01. 05	10:15	Gemeinsamer Gottesdienst in Kreuzgemeinde	Pfr. Meyer
05. 05	11:00	Christi Himmelfahrt, LÖW+ Gottesdienst Taufe möglich, Pfarrgarten Ölper	Pfr. Behrendt / Pfr. Kiy
08. 05	10:15	Gemeinsamer Gottesdienst in Kreuzgemeinde	Pfrn. Reinhard
15. 05	10:15	Pfingstsonntag, Gottesdienst für Groß und Klein Taufe möglich , WK	Pfrn. Reinhard
16. 05		Pfingstmontag, Pilgerweg LÖW+ ,	Pfr. Meyer und Team
22. 05	11:00	Gottesdienst (evtl. mit Abendmahl) , WH	Christoph Höxter
29. 05	19:00	1. Sonntag n.Trinitatis, Gottesdienst, WK	Pfrn. Behrens

Juni 2016

04. 06		Taufsamstag, WK	Pfrn. Behrens
05. 06	10:15	Gemeinsamer Gottesdienst mit Kreuz und anschließend Brunch, Kreuz	Pfr. Behrendt

Gottesdienste Kreuzkirche, Alt-Lehndorf

Datum/Uhrzeit

März 2016

04.03	17:00	Weltgebetstagsgottesdienst mit anschließ. Imbiss, Lamme	Team
06.03	10:15	Gottesdienst, Kreuzkirche	Präd.in Ingrid
13.03	11:00	Kinder-Musical Wichern, Wichernkirche	Team
20.03	10:15	Gemeins. GD mit Wichern, Kreuzkirche	Pfr. Meyer
24.03	18:30	Gründonnerstag 18.30 h GD mit Tischabendmahl	Pfr. Meyer und Team
25.03	10:15	Karfreitag AM-GD, Kreuzkirche	Pfr. Meyer
26.03		Karsamstag Osternacht, Wichernkirche	Pfr. Behrendt
27.03	10:15	Ostersonntag Festgd, Kreuzkirche	Pfr. Meyer
28.03		Ostermontag Gemeinsamer GD LÖW+, Wichernkirche	Pfrin Reinhard

April 2016

03.04.	10:15	Gemeins. GD mit Wichern, Kreuzkirche	Christoph Höxter
09.04.	14:00	Konfirmation, Kreuzkirche	Pfr. Meyer
16.04.	14:00	Konfirmation, Kreuzkirche	Pfr. Meyer
24.04.	17:00	Kreuz singt , Kreuzkirche	Team

Mai 2016

01.05	10:15	Gemeins. GD mit Wichern, Kreuzkirche	Pfr. Meyer
05.05	11:00	Christi Himmelfahrt Gemeinsam. GD LÖW+ und Lauf, Pfarrgarten Ölper	Pfr. Behrendt / Pfr. Kiy
08.05	10:15	Gemeinsam. GD mit Wichern, Wichernkirche	n.n.
15.05	10:15	Pfingstsonntag Festgottesdienst, Kreuzkirche	Pfr. Meyer
16.05	10:15	Pfingstmontag Pilgerweg LÖW+	Pfr. Meyer und Team
22.05	10:15	Gottesdienst, Kreuzkirche	Pfr. i.r. Johannes Hille
29.05	17:00	"Kreuz singt", Kreuzkirche	Team

Juni 2016

05.06	10:15	Andacht und Kirchenbrunch (mit Wichern), Kreuzkirche	Pfr. Behrendt
-------	-------	---	---------------

Vier Gemeinden - ein Kirchengemeinde- verband



Kirchengemeindeverband Northwest

Wir wachsen immer mehr zusammen.

Die Gottesdienste aller vier Gemeinden finden Sie
auf den Seiten 48 (Lamme) bis 51.